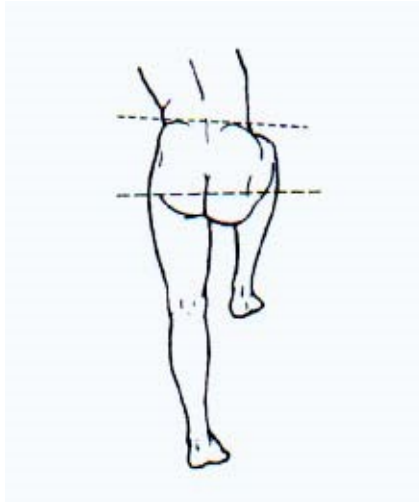


Bundesweite Heilpraktiker-Prüfung am 13. Oktober 2004, Gruppe A

1. Einfachauswahl

Die in dem schematischen Bild dargestellte Stellung des Beckens spricht für:



- A) Eine Schädigung des Nervus femoralis rechts
- B) Eine Schädigung des Nervus ischiadicus rechts
- C) Eine Lähmung der Gesäßmuskeln (Mm. gluteus medius und minimus) links
- D) Eine Lähmung des großen Gesäßmuskels (M. gluteus maximus) rechts
- E) Normale Beckenhaltung bei Einbeinstand

2. Aussagenkombination

Für die Diagnose einer Tuberkulose sind wichtig?

1. Auswurf und Auswurfuntersuchung
2. Röntgenuntersuchung der Brustorgane
3. Elektrokardiogramm (EKG)
4. Symptome wie z.B. Husten (länger als 3 Wochen) und Nachtschweiß
5. Irisdiagnostik

- A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

3. Aussagenkombination

Ein Kind hat sich schwere Verbrennungen durch einen Feuerwerkskörper zugezogen.
Sinnvolle Maßnahmen sind:

1. Entfernen Sie, evtl. sogar mit Gewalt, eingebrannte Kleidungsstücke
2. Kühlen Sie die verbrannte Körperregion über längere Zeit mit kaltem Wasser (ca.20°C)
3. Beruhigen Sie das Kind
4. Dafür sorgen, dass das Impfbuch ins Krankenhaus mitgegeben wird, damit Tetanusschutz überprüft werden kann
5. Die verbrannte Stelle pudern und mit Brandbinden versorgen

- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

4. Einfachauswahl

Bei welcher der im folgenden genannten Erkrankungen besteht für den Heilpraktiker ein Behandlungsverbot nach den für ihn geltenden Gesetzen (Heilpraktikergesetz, Infektionsschutzgesetz. ect.)?

- A) Asthma bronchiale
- B) Uterusmyom
- C) Angina tonsillaris durch pyogene Streptokokken
- D) Schizophrene Störung
- E) Epilepsie

5. Einfachauswahl

Welche Aussage zur Bulimia nervosa trifft zu?

- A) Sie ist meist eine chronische, oft progredient verlaufende psychische und intellektuelle Störung aufgrund einer Hirnerkrankung
- B) Sie ist eine Störung, die durch anfallsweise auftretendes Verschlingen großer Mengen von Nahrungsmitteln und anschließendes Erbrechen gekennzeichnet ist.
- C) Sie erfordert in der Regel eine stationäre Überwachung
- D) Die Diagnose der Bulimie ist nicht schwierig, da alle Betroffene extrem untergewichtig sind
- E) Charakteristisch ist das fehlende seelische und körperliche Krankheitsbewusstsein

6. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Leber beim gesunden Erwachsenen treffen zu?

1. Die Leber besteht aus einer riesigen Zahl von Leberläppchen.
 2. Auf der Unterseite der Leber (Facies visceralis) befindet sich die Leberpforte mit zuführenden Blutgefäßen.
 3. In der Leber werden die roten Blutkörperchen (Erythrozyten) gebildet.
 4. Als wichtige Aufgabe erfüllt die Leber eine Entgiftungsfunktion für körperfremde und körpereigene Substanzen.
 5. Die Aufrechterhaltung des Säuren-Basen-Gleichgewichts wird in erster Linie über die Leber sichergestellt.
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

7. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur infektiösen Hepatitis trifft (treffen) zu?

1. Die verschiedenen Formen der Hepatitis (A, B, C, D oder E) sind anhand ihrer Symptome eindeutig voneinander zu unterscheiden.
 2. Die Hepatitis A-Infektion verläuft - vor allem im Kindesalter – häufig subklinisch oder asymptomatisch.
 3. Am Ausmaß der Erhöhung der Leberwerte (GammaGT, GOT, GPT) kann man erkennen, um welche Form der Hepatitis (A, B, C, D oder E) es sich handelt.
 4. Gegen Hepatitis A und B kann man sich aktiv durch eine Impfung schützen.
 5. Die Übertragungswege bei Hepatitis A, B, C, D und E sind dieselben.
- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
 - B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

8. Einfachauswahl

Eine 35jährige Frau sucht ihren Heilpraktiker wegen seit einem Jahr bestehender krampfartiger, diffuser abdomineller Beschwerden und einem Wechsel zwischen Durchfall und Verstopfung auf. Weiterhin klagt sie über ein ausgeprägtes Druck- und Völlegefühl. Nach Darmentleerung wird eine kurzfristige Besserung der Symptomatik, insbesondere des Druck- und Völlegefühls, angegeben. Die körperliche Untersuchung ergibt einen geringen Druckschmerz im linken Unterbauch ohne Abwehrspannung, Darmgeräusche unauffällig. Die Laboruntersuchungen, eine Ultraschalluntersuchung des Bauchraumes und eine Koloskopie (beim Arzt) ergeben keinen krankhaften Befund. Welche der Diagnosen ist am wahrscheinlichsten?

- A) Morbus Crohn
- B) Reizdarmsyndrom
- C) Ulcus duodeni mit Duodenitis
- D) Helicobacter-pylori-Gastritis
- E) Kolonkarzinom

9. Einfachauswahl

Zugelassene Heilpraktiker dürfen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit

- A) Geburtshilfe leisten
- B) Geschlechtskrankheiten behandeln
- C) Den Eintritt des Todes bescheinigen (Leichenschau)
- D) Medikamente intravenös injizieren
- E) Zahnbehandlungen durchführen

10. Aussagenkombination

Welche der folgenden klinischen Symptome sind typisch für ein Alkoholentzugsdelir?

1. Bradykardie (= niedrige Pulsfrequenz)
 2. Tremor (= Zittern)
 3. Schwitzen.
 4. Motorische Unruhe.
 5. Obstipation (= Verstopfung)
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

11. Aussagenkombination

Symptom(e) einer akuten Heroin-/Opioidvergiftung kann (können) sein:

1. Erweiterung der Pupillen (Mydriasis)
 2. Vigilanzstörung (Vigilanz = Wachheit)
 3. Verminderte Reaktion auf Schmerzreize
 4. Bradykardie
 5. Atemdepression
- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
 - B) Nur die Aussage 5 ist richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

12. Einfachauswahl

Welcher Erreger ist mit dem hämolytisch-urämischen Syndrom assoziiert?

- A) Enterobacter aerogenes
- B) Salmonella Enteritidis
- C) Escherichia coli
- D) Legionella pneumophila
- E) Staphylococcus aureus

13. Einfachauswahl

Welche der im folgenden genannten Laborbefunde findet sich bei einer akuten Blutung? (MCH = Mittleres korpuskuläres Hämoglobin, Hb_E)

- A) MCH erhöht, Retikulozytenanzahl erniedrigt, Serumeisenkonzentration normal
- B) MCH erniedrigt, Retikulozytenanzahl erniedrigt, Serumeisenkonzentration erhöht
- C) MCH normal, Retikulozytenanzahl erhöht, Serumeisenkonzentration erhöht
- D) MCH erniedrigt, Retikulozytenanzahl erniedrigt oder normal, Serumeisenkonzentration erniedrigt
- E) MCH normal, Retikulozytenanzahl normal oder erhöht, Serumeisenkonzentration normal

14. Einfachauswahl

Welche Aussagen zur Ernährung in der Schwangerschaft trifft zu?

- A) Der Mehrbedarf an Energie beträgt während der Dauer einer Schwangerschaft mindestens 1000 kcal am Tag.
- B) Nach der Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sollten während der Schwangerschaft lediglich 20% der aufgenommenen Energie in Form von Kohlenhydraten zugeführt werden.
- C) Die Eiweißzufuhr sollte im Laufe einer Schwangerschaft stufenweise reduziert werden, da der Eiweißbedarf mit fortschreitender Schwangerschaftsdauer sinkt
- D) Folsäuremangel kann bei schwangeren Frauen das Risiko für kindliche Mißbildungen z.B. embryonale Neuralrohrdefekte erhöhen.
- E) Bei ausschließlicher Verwendung von jodiertem Speisesalz während der Schwangerschaft ist es nie nötig eine zusätzliche orale Jodergänzung (z.B. Jod in Tablettenform) zu empfehlen.

15. Aussagenkombination

Welche Folgen/Komplikationen kann eine Leberzirrhose haben?

1. Erhöhte Neigung zu Hämatomen
 2. Enzephalopathie
 3. Aszites
 4. Ösophagusvarizen
 5. Hormonelle Störungen
- A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

16. Aussagenkombination**Welche der folgenden Aussagen zur Depression treffen zu?**

1. Depressive Störungen können in jedem Lebensalter – auch in der Kindheit – auftreten.
 2. Die Lichttherapie wird bei der sog. Winterdepression als häufig wirksame Behandlungsform eingesetzt.
 3. Typische Symptome sind Verminderung des Antriebs und Aktivitätseinschränkung.
 4. Wahnideen wie z.B. Versündigungs- oder Verarmungsideen schließen eine schwere depressive Störung aus.
 5. In der depressiven Phase kann es zu Störungen des Vegetativums kommen (z.B. der Libido)
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

17. Einfachauswahl**Welcher Aussage zu Psoriasis (Schuppenflechte) trifft zu?**

- A) Die Psoriasis-Herde sind klassischerweise unscharf begrenzt.
 B) Die Hautveränderungen sind meist schmerzhaft und immer stark juckend.
 C) Bevorzugte Stellen der Schuppenflechte sind die Beugezeiten der Extremitäten.
 D) Bei allen Patienten mit Psoriasis wird zusätzlich eine Beteiligung von verschiedenen Gelenken (Arthritis) festgestellt.
 E) Verdickte, krümelige Nägel (sog. Krümelnägeln) können als klinische Veränderungen bei einer Psoriasis auftreten

18. Aussagenkombination**Welche der folgenden Aussagen zur „Subkutanen Injektion“ trifft (treffen) zu?**

1. Zur subkutanen Injektion sind Körperregionen mit ausgeprägtem Unterhautfettgewebe z.B. die vorderen und seitlichen Flächen beider Oberschenkel geeignet.
 2. Bei einer subkutanen Injektion ist die Gefahr ein großes Blutgefäß zu treffen besonders groß.
 3. Subkutan zu spritzende Medikamente sollen stets schnell injiziert werden.
 4. Bei Patienten im Schockzustand sind subkutane Injektionen einer venösen Medikamentengabe wegen des schnelleren Wirkeintritts stets vorzuziehen.
 5. Die Einstichstelle sollte vor der Injektion nicht desinfiziert werden, da hierbei eine Verschleppung des Desinfektionsmittels in die Unterhaut zu Gewebsschäden führt.
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
 B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

19. Mehrfachauswahlaufgabe**Welche der folgenden Vitamine gehören zur Gruppe der „fettlöslichen Vitamine“?****Wählen Sie zwei Antworten!**

- A) Vitamin C (Ascorbinsäure)
 B) Vitamin D (Calciferole)
 C) Vitamin B₁₂ (Cobalamin)
 D) Vitamin A (Retinol)
 E) Vitamin B₁ (Thiamin)

20. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) auf das hypoglykämische Koma zu?

1. Häufige Symptome sind Schwitzen und Unruhe.
 2. Glukose darf nicht verabreicht werden.
 3. Neurologische Symptome (z.B. pos. Babinski-Zeichen, cerebraler Krampfanfall) kommen vor.
 4. Tritt nur im Rahmen eines Diabetes mellitus auf.
 5. Mögliche Symptome sind auch Verwirrtheit und Somnolenz.
- A) Nur die Aussage 4 ist richtig
 B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

21. Einfachauswahl

Unter welcher der folgenden Bedingungen ist bei einer bis dahin gut eingestellten insulinpflichtigen Diabetikerin am ehesten mit einem Absinken des Insulinbedarfs zu rechnen?

- A) Behandlung mit einem hormonalen Kontrazeptivum (Estragen-Gestagen-Kombinationspräparat).
 B) Behandlung mit Dexamethason (Glukokortikoid).
 C) Akuter fieberhafter Atemwegsinfekt.
 D) Zunahme der körperlichen Aktivität.
 E) Entwicklung einer Hyperthyreose

22. Einfachauswahl

Was kommt am ehesten als Indikation zur lokalen Kurzwellentherapie mittels Kondensatorfeldmethode (Erwärmung durch elektrisches Feld) in Betracht?

- A) Epikondylitis
 B) Akute Gichtarthritis
 C) Frische Hämatoome
 D) Akute Lungentuberkulose
 E) Impingementsyndrom der rechten Schulter bei Patienten mit Herzschrittmacher

23. Einfachauswahl

Charakteristisch für das Karpaltunnelsyndrom ist in erster Linie folgendes der genannten Merkmale:

- A) Läsion des Nervus ulnaris
 B) Ulnardeviation
 C) Läsion des Nervus radialis
 D) Sensibilitätsstörungen hauptsächlich im Kleinfingerbereich
 E) Atrophie der Daumenballenmuskulatur

24. Einfachauswahl

Im Stadium catarrhale des Keuchhustens bestehen die Zeichen eines Infektes der oberen Luftwege mit geringer Körpertemperaturerhöhung, jedoch noch nicht die charakteristischen Keuchhustenanfälle. Im Kindesalter beträgt die Dauer dieses Studiums am ehesten:

- A) 6-12 Stunden
 B) 2-4 Tage
 C) 1-2 Wochen
 D) 3-4 Wochen
 E) 1-2 Monate

25. Einfachauswahl

Bei der sogenannten Fingerperimetrie (Untersuchung des Gesichtsfeldes) ...

- A) steht der Untersucher üblicherweise hinter dem Patienten.
- B) befinden sich das Gesicht des Untersuchers und das Gesicht des Patienten in Gegenüberstellung.
- C) sind die Augen des Patienten nur gemeinsam (und nicht einzeln) prüfbar.
- D) fixieren optimalerweise Patient und Untersucher das vom Untersucher geführte Objekt jeweils zeitgleich mit dem gleichen Auge (z.B. rechtes Auge des Patienten und rechtes Auge des Untersuchers).
- E) werden auch kleinere Gesichtsausfälle zuverlässig erkannt.

26. Einfachauswahl

Eine frühere Patientin von Ihnen bringt ihren 4 Monate alten Säugling in Ihre Praxis. Welcher Untersuchungsbefund muss am ehesten als auffällig bezeichnet werden?

- A) Der Säugling verfolgt Gegenstände, die in seinem Gesichtsfeld bewegt werden, durch Augenbewegung und Drehung des Kopfes.
- B) Der Säugling hält den Kopf in Bauchlage einige Zeit hoch.
- C) Der Säugling kann sich nicht von der Rücken- in die Bauchlage drehen.
- D) Der Säugling hat sein Geburtsgewicht verdreifacht.
- E) Der Säugling reagiert auf Schallreize mit Kopfdrehen.

27. Mehrfachauswahlaufgabe

Welche der genannten Verbindungen sind essentielle Nahrungsbestandteile?

Wählen Sie drei Antworten!

- A) Folsäure
- B) Gesättigte Fettsäuren
- C) Cholesterin
- D) α -Linolensäure
- E) Ascorbinsäure

28. Mehrfachauswahlaufgabe

Welche der folgenden Aussagen über die Legionärskrankheit (*Legionella pneumophila*) treffen zu?

Wählen Sie drei Antworten!

- A) Sie tritt vor allem bei alten Menschen und Menschen mit reduzierter Immunabwehr auf.
- B) Der Erreger tritt typischerweise in Warmwassersystemen (z.B. Hotels, Kliniken) auf.
- C) Der Erreger tritt bevorzugt bei Wassertemperaturen zwischen +65 und +75°C.
- D) Der Erreger wird durch Aerosole beim Duschen übertragen.
- E) Das Trinken von Wasser, in dem sich Legionellen befinden, führt auch bei Gesunden häufig zur Legionärskrankheit.

29. Aussagenkombination

Sie möchten zur Behandlung der Hypertonie Stadium I und II (WHO) weitere Verfahren als Ergänzung zur medikamentösen Therapie einsetzen. Welche der nachfolgenden Maßnahmen kommen hierfür in Betracht?

1. Kochsalzarme Ernährung.
 2. Kaliumreiche Ernährung.
 3. Autogenes Training.
 4. Regelmäßiges körperliches Ausdauertraining
 5. Subaquale Darmbäder
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
 B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

30. Einfachauswahl

Für welchen der folgenden Erreger ist die aerogene Übertragung am ehesten typisch?

- A) Tetanus Erreger
 B) Hepatitis-A-Virus
 C) Varizella-Zoster-Virus
 D) Clostridium perfringens
 E) Hepatitis-B-Virus

31. Einfachauswahl

Die Aphthe zeigt am wahrscheinlichsten folgendes der genannten Erscheinungsbilder:

- A) Umschriebene – z.B. linsengroße – Schleimhauterosionen mit rötlichem entzündlichen Saum
 B) Viral bedingte, schmerzlose, subkutane Blase der Haut
 C) Längliche Spaltbildung der Haut, meist an den Händen, volar oder intertriginös
 D) Schmerzhafter- mechanisch bedingter – radiärer Einriss der Perianalschleimhaut
 E) Mykotischer, nässender Epitheldefekt in den Zehenzwischenräumen

32. Einfachauswahl

Hinsichtlich der Prüfung/Dokumentation des Lasegue-Zeichens empfiehlt sich in erster Linie Folgendes:

- A) Ein positives Lasegue-Zeichen wird mit einer Winkelangabe dokumentiert.
 B) Das Knie bleibt während der Untersuchung gebeugt.
 C) Der Patient sitzt während der Prüfung mit senkrechtem Oberkörper auf der Untersuchungsliege, während ein Bein horizontal auf der Liege ruht und das andere von der Liege herabhängt.
 D) Man beugt den Kopf des Patienten passiv nach vorn und schätzt den entgegenstehenden muskulären Widerstand
 E) Während der Prüfung des Lasegue-Zeichens liegt der Patient in der so genannten Steinschnittlage (Rückenlage mit gespreizten und im Hüft – und Kniegelenk gebeugten Beinen)

- 33. Mehrfachauswahlaufgabe**
Welche Aussagen zum Hepatitis-A-Virus treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!
- A) Es wird fäkal-oral übertragen.
 - B) Es tritt derzeit in Deutschland häufig epidemisch auf.
 - C) Ikterus, Dunkelfärbung des Urins und Stuhlfärbung sind Symptome der Erkrankung.
 - D) Die Infektion verläuft insbesondere bei Kindern oft schwer.
 - E) Die Infektion führt bei ca. 30% der Infizierten zu chronischen Verläufen.
- 34. Einfachauswahl**
Wofür wird der Rautek-Griff in erster Linie eingesetzt?
- A) Öffnung des Mundes
 - B) Entfernung eines in der Luftröhre befindlichen Gegenstandes
 - C) Reposition einer luxierten Schulter
 - D) Kompression des Ösophagus zur Verminderung der Aspirationsgefahr
 - E) Rettung einer hilflosen Person aus einer Gefahrenzone
- 35. Mehrfachauswahlaufgabe**
Ein Patient mit chronisch-obstruktivem Asthma bronchiale hat wieder einen Asthma-bronchiale-Anfall. Was findet sich bei diesem Patientem wahrscheinlich?
Wählen Sie vier Antworten!
- A) Verlängertes Expirium
 - B) Giemen und Brummen bei der Auskultation
 - C) Kussmaul-Atmung
 - D) Tiefstehende untere Lungengrenzen
 - E) Hohe Viskosität (Zähigkeit) des Sputums
- 36. Einfachauswahl**
Bei einem bisher gesunden 8jährigen Schulkind ohne vorher bestehende Hautprobleme hat sich eine stark juckende Entzündung der behaarten Kopfhaut hinter den Ohren mit urtikariellen Papeln entwickelt; die Haare sind in voller Länge erhalten, z.T. durch eitriges Sekret verklebt. Mitschüler leiden ebenfalls unter der Erkrankung. Welcher weiterer Untersuchungsbefund stützt bzw. bestätigt die wahrscheinlichste Diagnose?
- A) Nachweis von Nissen an den Haaren
 - B) Jeweils einige Millimeter lange Gänge in der Hornschicht der Kopfhaut
 - C) Gelbliche Schuppenbildung und Seborrhö der Haut
 - D) Manschettenartige (ektotriche) Umscheidung von Haarschäften durch Pilzsporen im mikroskopischen Nativpräparat
 - E) Gleichzeitig bestehende Ekzemherde in den Kniekehlen
- 37. Einfachauswahl**
Häufigste tödliche Komplikation in der Akutphase eines Herzinfarktes ist:
- A) Thromboembolie
 - B) Kammerflimmern
 - C) Myokardruptur
 - D) Asystolie
 - E) Kardiomyopathie

- 38. Einfachauswahl**
Welcher der klinischen Befunde bzw. welche der anamnestischen Angaben stützt die Verdachtsdiagnose einer akuten Agranulozytose am ehesten?
- A) Ikterus
 - B) Hepatosplenomegalie
 - C) Petechiale Blutungen
 - D) Ulzerationen der Mundschleimhaut
 - E) Langzeitige Einnahme von Acetylsalicylsäure
- 39. Mehrfachauswahlaufgabe**
Wodurch ist eine günstige Beeinflussung der postmenopausalen Osteoporose zu erreichen?
Wählen Sie vier Antworten!
- A) Kalzium
 - B) Phosphate
 - C) Fluoride
 - D) Vitamin D
 - E) Körperliche Bewegung
- 40. Einfachauswahl**
Eine 17jährige Patientin kommt wegen einer seit 5 Monaten bestehenden Amenorrhö in die Sprechstunde. Sie fühlt sich leistungsfähig, gibt aber an, in 6 Monaten bei einer Größe von 168 cm von 61 kg auf 43 kg an Gewicht abgenommen zu haben. Sie finden einen Blutdruck von 90/60 mmHg bei einer Herzfrequenz von 64/min. Welche der Erkrankungen liegt mit größter Wahrscheinlichkeit vor?
- A) Primäre Nebennierenrindeninsuffizienz
 - B) Enteritis regionalis (M. Crohn)
 - C) Anorexia nervosa
 - D) Hyperthyreose
 - E) Diabetes mellitus
- 41. Einfachauswahl**
Welcher der Befunde ist bei sonst gesunden Erwachsenen am ehesten typisch für eine Skabies (Krätze)?
- A) Beugen- und Gesichtsekzem
 - B) Maculae coeruleae (Taches bleues, blaue Flecken) an den Oberschenkelinnenseiten
 - C) Nissen in den Schamhaaren
 - D) Papeln am Penischaft
 - E) Paraphimose (sog. Spanischer Kragen)
- 42. Einfachauswahl**
Was ist für Masern am ehesten zutreffend?
- A) Durch eine aktive Immunisierung innerhalb der ersten Inkubationstage (Inkubationsimpfung) kann die Erkrankung verhindert bzw. abgeschwächt werden.
 - B) Mit dem Exantheausbruch beginnt die Ansteckungsfähigkeit
 - C) Die Inkubationszeit bis zum Exantheausbruch beträgt 5 Tage.
 - D) Bei Verdacht auf Masernenzephalitis sollte der Heilpraktiker frühzeitig ein Weißdorn-Präparat geben.
 - E) Das Masernexanthe beginnt am Stamm.

43. **Einfachauswahl**
Die wichtigste Sofortmaßnahme am Unfallort bei einer Verätzung des Auges durch Natronlauge ist:
- A) Anlegen eines sterilen Augenverbandes
 - B) Applikation eines Antibiotikums ohne sonstige Lokalthherapie
 - C) Intensive Augenspülung mit Wasser
 - D) Ruhigstellung des Auges mit Atropintropfen
 - E) Das Auge mit Säure spülen
44. **Einfachauswahl**
Ein 34jähriger Unternehmensberater ruft Sie wegen schwerer Schmerzen im Oberbauch zu einem Hausbesuch. Sie strahlen gürtelförmig in den Rücken. Es bestehen Übelkeit und Erbrechen. Anamnestisch gibt er an, vor 9 und vor 4 Monaten eine ähnliche Schmerzattacke gehabt zu haben. Am Vorabend habe er mit Freunden mit Genuss von viel Alkohol einen erfolgreichen Vertragsabschluß gefeiert. Das Abdomen ist prall elastisch, die Darmgeräusche sind vermindert. Welche ist die wahrscheinlichste Diagnose?
- A) Akute Cholezystitis
 - B) Magenerkrankung
 - C) Gastroenteritis
 - D) Akute Pankreatitis
 - E) Akute Hepatitis A
45. **Einfachauswahl**
In welcher Größenordnung liegt die normale maximale Harnblasenkapazität (Volumen, bei dem man beginnt einen starken Harndrang zu verspüren) bei einem gesunden Erwachsenen am ehesten?
- A) 50 bis 150 ml
 - B) 300 bis 600 ml
 - C) 800 bis 1200 ml
 - D) 1300 bis 1400 ml
 - E) 1500 bis 1800 ml
46. **Einfachauswahl**
Die Inkubationszeit beträgt beim Scharlach meist:
- A) Weniger als 2 Tage
 - B) 2 bis 7 Tage
 - C) 8 bis 12 Tage
 - D) 15 bis 20 Tage
 - E) 3 bis 5 Wochen
47. **Einfachauswahl**
Sie möchten einem 71jährigen Patienten wegen chronischer Lumbalgien ein medizinisches Vollbad verordnen. Welche Begleiterkrankung wird in der Hydrotherapie am ehesten als Kontraindikation hierfür betrachtet und sollte deswegen zuvor ausgeschlossen werden?
- A) Dekompensiertes Cor pulmonale bei ausgeprägtem Lungenemphysem
 - B) Medikamentös gut eingestellte arterielle Hypertonie
 - C) Chronische stationäre Psoriasis vulgaris
 - D) Z.n. Venenthrombose vor einem Jahr (ohne postthrombotisches Syndrom)
 - E) Morbus Scheuermann (in der Jugend aufgetreten)

- 48. Mehrfachauswahlaufgabe**
Welche Zuordnung von Erregerreservoir zu Krankheitserreger trifft am ehesten zu?
Wählen Sie drei Antworten!
- A) Darm – Escherichia coli
 - B) Lunge – Legionella pneumophila
 - C) Haut – Staphylococcus epidermidis
 - D) Mund-Nasen-Rachenraum – Staphylococcus aureus
 - E) Geschlechtsorgane – Hepatitis-A-Virus
- 49. Einfachauswahl**
Welcher Gelenktyp lässt nur Beugen und Strecken zu?
- A) Eigelenk
 - B) Kugelgelenk
 - C) Scharniergelenk
 - D) Sattelgelenk
 - E) Zapfengelenk
- 50. Aussagenkombination**
Welche der folgenden Aussagen über den Dickdarm sind richtig?
1. Der Anfangsteil des Dickdarms befindet sich im linken Unterbauch.
 2. Coli-Bakterien gehören zur normalen Besiedelung der Dickdarmschleimhaut.
 3. Der Darminhalt wird durch Peristaltik gefördert.
 4. Drüsenzellen der Dickdarmschleimhaut bilden den Intrinsic-Faktor.
 5. Im Dickdarm wird Wasser resorbiert.
- A) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- 51. Einfachauswahl**
Welche Aussage trifft zu? Der Gasaustausch in der Lunge findet statt:
- A) In den Hauptbronchien
 - B) In den Segmentbronchien
 - C) Zwischen Kapillaren und Alveolen
 - D) In der Trachea
 - E) In den Bronchiolen
- 52. Einfachauswahl**
In welchem Fall handelt es sich um einen bösartigen Tumor?
- A) Sarkom
 - B) Fibrom
 - C) Lipom
 - D) Myom
 - E) Atherom
- 53. Einfachauswahl**
Aus einer Beinvene hat sich ein Thrombus gelöst. Welche Folge ist wahrscheinlich?
- A) Lungenembolie
 - B) Herzinfarkt
 - C) Apoplexie
 - D) Ileus
 - E) Aneurysma

54. Einfachauswahl

Welche Maßnahme ist am ehesten geeignet das Risiko einer Nervenschädigung bei der intramuskulären Injektion zu vermindern?

- A) Injektion in den medialen Anteil des großen Gesäßmuskels
- B) Injektion in den Musculus deltoideus (Deltamuskel)
- C) Aspirieren vor der Injektion
- D) Wahl des richtigen Kanüldurchmessers
- E) Langsames Injizieren

55. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Die Trikuspidalklappe liegt zwischen ...

- A) rechter Kammer und Lungenarterie
- B) linker Kammer und Aorta
- C) rechtem Vorhof und rechter Kammer
- D) linkem Vorhof und linker Kammer
- E) Lungenvene und linkem Vorhof

56. Einfachauswahl

Welche Erreger sind häufig die Ursache einer chronischen Gastritis?

- A) Staphylokokken
- B) Kolibakterien
- C) Helicobacter
- D) Streptokokken
- E) Trichomonaden

57. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Auge treffen zu?

1. Den Bereich des schärfsten Sehens nennt man „gelben Fleck“
 2. Der „blinde Fleck“ liegt an der Austrittsstelle des Sehnervs
 3. Unter Adaption versteht man die Anpassung des Auges an unterschiedliche Lichtverhältnisse
 4. Die Akkommodation erfolgt ursächlich durch Verengung oder Erweiterung der Pupille.
 5. Die Stäbchen sind in erster Linie für das Farbsehen zuständig
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

58. Einfachauswahl

Bei welcher der genannten Erkrankungen sind die Krankheitserreger Bakterien?

- A) Poliomyelitis
- B) Malaria
- C) Pertussis (Keuchhusten)
- D) Hepatitis B
- E) Aids

59. Mehrfachauswahlaufgabe

Welche der folgenden Aussagen sind für die Hyperkinetische Störung (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) des Kindesalters charakteristisch?

Wählen Sie vier Antworten!

- A) Erhöhte Unruhe
- B) Unaufmerksamkeit
- C) Manifestation der Störung bereits im Vorschulalter
- D) Autismus
- E) Impulsivität

60. Einfachauswahl

Für die schwere depressive Episode bei affektiver Störung ist in erster Linie folgendes der genannten Symptome charakteristisch:

- A) Ideenflucht
- B) Denkerfahrenheit
- C) Denkhemmung
- D) Rededrang
- E) Befehlsautomatie

Offizielle Auflösung Gesundheitsamt

1 C	2 C	3 C	4 C	5 B	6 B
7 C	8 B	9 D	10 C	11 E	12 C
13 E	14 D	15 E	16 D	17 E	18 A
19 BD	20 D	21 D	22 A	23 E	24 C
25 B	26 D	27 ADE	28 ABD	29 C	30 C
31 A	32 A	33 AC	34 E	35 ABDE	36 A
37 B	38 D	39 ACDE	40 C	41 D	42 A
43 C	44 D	45 B	46 B	47 A	48 ACD
49 C	50 C	51 C	52 A	53 A	54 B*
55 C	56 C	57 B	58 C	59 ABCE	60 C

*Laut Bierbach Seite 302 ist eine intramuskuläre Injektion in den Deltamuskel wegen Nervenverletzung nicht geeignet. Die Frage ist anfechtbar.

Themenverteilung in dieser Prüfung:

Infektionslehre	13	
Verdauung	9	
Psycho	5	
Bewegungsapparat	4	
Blut/Lymphe	4	
Herz/KS	4	
Sonstiges	4	(Kinder/Schwangere/Heroin/Tumore)
Notfall	3	
Atmung	2	
Sinnesorgane (Auge)	2	
Endokrinologie	2	
DD	2	
Gesetze	2	
Haut	2	
Neurologie	1	
Niere	1	

Folgende Krankheiten / Begriffe wurden in der Prüfung 2004 Oktober gefragt bzw. erwähnt:

Agranulozytose	Oberbauchschmerzen, akute
Akkommodation des Auges	Osteoporose, Behandlung
Akute Blutung	Pankreatitis, akute
Alkoholdelir	Psoriasis
Alpha-Linolensäure	Rautek-Rettungsgriff
Anorexia nervosa	Reizdarmsyndrom
Aphthe	Sarkom
Asthma bronchiale	Säugling
Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom	Scharlach, Inkubationszeit
Augenhintergrund	Schwangerschaft, Ernährung
Augenverätzung	Trendelenburg-Zeichen
Autismus	Trikuspidalklappe
Behandlungsverbot für HP	Tuberkulose
Bulimia nervosa	Übertragung, aerogene
Cholezystitis, akute	Ulcus ventriculi
Depression	Verbrennung, schwere
Depressive Episode	Virushepatitis
Diabetes mellitus	Vitamine, Aufgaben
Dickdarmanatomie	Winterdepression
Denkhemmung	
Denkzerfahrenheit	
Erregerreservoir	
Fettsäuren, gesättigte	
Fingerperimetrie	
Gastritis, akute	
Gelenkarten	
Gesäßmuskel	
Gesichtsfelduntersuchung	
Harnblase, Kapazität	
Helicobacter-pylorus-Gastritis	
Hepatitis A, akute	
Heroinvergiftung	
Herzinfarkt, Komplikationen	
HUS	
Hydrotherapie, Komplikationen	
Hypertonie, Behandlung	
Hypoglykämie	
Ideenflucht	
Injektion, intramuskuläre	
Injektion, subkutane	
Karpaltunnelsyndrom	
Keuchhusten	
Keuchhusten, Stadium catarrhale	
Kolonkarzinom	
Kondensatorfeldmethode	
Koma, hypoglykämisches	
Krätze	
Krümelnägel	
Leberanatomie	
Lasegue-Zeichen	
Läusebefall	
Leberfunktion	
Leberzirrhose	
Lunge, Gasabtausch	
Lungenembolie	
Magenulkusperforation	
Masern	
Morbus Crohn	
Nahrungsbestandteile, essentielle	
Nebennierenrindeninsuffizienz, primäre	